

Wanderung Moosalp - Stand - Törbel

Programm:

- Bern ab 07:06 - Moosalp an 08:57 (via Visp)
- 09h00 Startkaffee im Restauarnt Moosalp
- 09h45 bis 12h30 Wanderung Moosalp - Stand - Breitmattensee - Törbel (Netto Wanderzeit ca. 2h30)
- 12h30 Mittagessen im Restauarnt Weisshorn, Törbel
- 14h00 Besuch der Werkstatt von KarlenSwiss, Törbel
Die Führung dauert ca. 1 Stunde und ist grundsätzlich kostenlos, Freiwilliger Beitrag
- Törbel ab 16:02 - Bern an 17:54 (via Visp)

Total: Wanderzeit: 2h30 | Bergauf: 120 m | Bergab: 620 m | Länge: 7.3 km

Route: Moosalp (2048 m) - Stand (2121 m) - Breitmattensee (2047 m) - Törbel (1551 m)

Karte: 1:50 000 Visp 274T

Charakteristik: Wanderung von der Moosalp via einem wunderschönen Aussichtspunkt nach Törbel und am Nachmittag Besuch der Werkstatt von Karlen Swiss

Einkehren

Startkaffee: Restaurant Moosalp AG 3923 Törbel Tel: +41 27 952 14 95 info@moosalp.ch
<http://www.moosalp.ch/cms3/> Oeffnungszeiten: Sommersaison: 30. Mai 2019 - Mitte Oktober 2019

Wintersaison: Mitte Dezember 2019 - Ende März 2019 Das saisonal geführte Restaurant Moosalp ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

So - Do: 9 00 - 20:00 Uhr

Fr + Sa: 9 00 - 22:00 Uhr

Mittagessen: Hotel Restaurant Weisshorn Familie Friedbert und Noemie Lorenz-Abgottspon 3923 Törbel +41 27 952 21 34 info@hotelweisshorn.com www.hotelweisshorn.com

Hinfahrt

Ab 07:06 Bern - Gl. 5 (IC 8 804, Richtung: Brig) - An 08:02 Visp - Gl. 7

Ab 08:07 Visp, Bahnhof Süd - Kante F (BUS 528 52807, Richtung: Moosalp) - An 08:57 Moosalp

Dauer: 1 h 51 min

Rückfahrt

Ab 16:02 Törbel, Kirche (BUS 518 51826, Richtung: Stalden-Saas, Bahnhof) - An 16:38 Visp, Bahnhof Süd - Kante K

Ab 16:57 Visp - Gl. 4 (IC 8 829, Richtung: Romanshorn) - An 17:54 Bern - Gl. 2

Dauer: 1 h 52 min

Karlen Swiss – Von der Sattlerei zur Trendschmiede

Aus alten Militärdecken unterschiedlicher Materialien und verschiedenen eingewebten Schweizer-Kreuzen entstehen in meisterlicher Handwerkskunst, Unikate und trendige Schmuckstücke, die bei jung und alt grosses Interesse und Begeisterung auslösen

Wie alles begann

Alles begann 1951, als Titus Karlen im urchigen Walliser Bergdorf Törbel seine eigene Schuhmacher-Sattlerei gründete und den Grundstein zum erfolgreichen Familienunternehmen legte. Er wusste mit Schusterhammer und Klopstein umzugehen und machte sich weit über die Dorfgrenze hinaus einen Namen für Qualitätsarbeiten wie handgemachte Schuhe, Glockenriemen, Pferdegeschirr, Gürtel, Accessoires sowie Militärartikel.

Übergabe vom Vater an den Sohn

Wie der Vater...so der Sohn. Der Familientradition folgend erlernte auch Hans-Jörg das Handwerk als Schuhmacher und Orthopäde. Im Jahr 2000 übernahm er mit Frau Yvonne die Sattlerei von Vater Titus. Seit diesem Zeitpunkt hat sich in der Werkstatt einiges verändert.

Karlen Swiss heute

Als verantwortungsvolles Unternehmen beschäftigt Karlen Swiss heute rund 10 einheimische Angestellte in Ihrer Werkstatt. Ein wirklich tolles Team von Frauen, welche die Unternehmensphilosophie mittragen und leben. Das Wort „Team“ bekommt dabei irgendwie eine ganz spezielle Bedeutung, denn sobald man nur einen Fuss in die heiligen Hallen setzt, kann man die Harmonie förmlich einatmen. Jeder Handgriff erfolgt tatsächlich „Hand in Hand“. Ob verwandt oder befreundet, hier wird zusammen gelacht, gewerkelt, geschmunzelt, gelitten und kreierte.

Quelle:

<https://www.karlenswiss.ch/de/ueber-uns>

